



Copyright/Quelle Bilder



ANZEIGE

Ort: My Story: Begegnung mit lebendigen Büchern und Geschichten in der Mediathek  
Beginn: 20.04.2024, 10:00 Uhr  
Ende: 20.04.2024, 13:00 Uhr

Mediathek    Ausstellung

Ausstellungen • 9. April 2024

## MY STORY: BEGEGNUNG MIT LEBENDIGEN BUECHERN UND GESCHICHTEN IN DER MEDIATHEK

Die Mediathek Ingelheim, der Beirat für Migration und Integration (BMI) sowie die Stabsstelle für Vielfalt und Chancengleichheit (VuC) laden alle Interessierten am Samstag, 20. April 2024, von 10 bis 13 Uhr zu einer ganz besonderen Veranstaltung in der Mediathek Ingelheim ein.

Ingelheimer\*innen unterschiedlicher Herkunft, Alter, Gender und Glauben ermöglichen das Erlebnis einer „lebendigen Mediathek“. Sie erzählen den Besucher\*innen ihre Geschichte vom Ankommen und Einfinden in Ingelheim. Sie berichten, wie sie es geschafft haben, ihren Platz in Ingelheim zu finden und am Ingelheimer Leben teilzuhaben. Dabei schaffen sie in der Mediathek einen Raum, in dem Platz ist für Fragen und Gespräche, die andere auf ihrem Weg der Integration unterstützen oder Perspektivwechsel ermöglichen. Dabei ist jede\*r Ingelheimer\*in mit seiner\*ihrer Geschichte ein lebendiges Buch, das gelesen und befragt werden kann.

Acht „lebendige Bücher“ können die Besucher\*innen an dem Tag kennenlernen. Sie kommen aus Somalia, Afghanistan, Ukraine, die Türkei, Russland und Äthiopien und sprechen Ukrainisch, Russisch, Somali, Englisch, Pashtu und Türkisch.

„Die Idee geht aus dem psychoedukativen Angebot für Menschen aus der Ukraine hervor“, erläutert Dr. Dominique Gillebeert, Leiterin der Stabsstelle VuC. Die beiden Psychologinnen Nataliya Möser und Oksana Byrka brachten die Idee für die Veranstaltung ein. „Viele Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen ihre Heimat verlassen müssen, fühlen sich verunsichert. Werde ich die Sprache gut genug beherrschen? Wie finde ich einen Job? Kann ich jemals wieder in meinem Beruf arbeiten? Schaffe ich die Ausbildung? Werde ich hier Freunde finden und glücklich sein können?“, erläutert Möser den Hintergrund.

„Auch für Ingelheimer\*innen, die selbst keine Migrationserfahrungen haben, kann das Projekt aufschlussreich sein“, betont Gillebeert. Der interaktive Charakter der Veranstaltung und die Begegnung auf Augenhöhe können allen Beteiligten eine spürbare Unterstützung auf dem Weg der Integration bieten.

Weitere Informationen gibt es bei der Stabsstelle VuC, per E-Mail unter [integration@ingelheim.de](mailto:integration@ingelheim.de) oder telefonisch unter 06132 782-321.



## AUCH INTERESSANT



### Desinformation und Diskriminierung durch Künstliche Intelligenz im WBZ

Künstliche Intelligenz entwickelt sich rasant und birgt neben vielen Möglichkeiten das alltägliche Leben zu verbessern auch viele Risiken der Diskriminierung und Desinformation. Im Vortrag „Fi...



### Einladung zur Ausstellung Schau mich an im Yellow

Im Jugend- und Kulturzentrum Yellow ist derzeit die Wanderausstellung „Schau mich an“ zu Gast. Hier werden ungefiltert Vorurteile, Ängste und Sichtweisen jüdischer und arabischer Jugendlicher...



### Workshop Urban Sketching - Zeichnerische Spurensuche in der Kaiserpfalz

Am Samstag, 29. Juni 2024, bietet das Museum bei der Kaiserpfalz von 14 bis 17 Uhr den Workshop „Urban Sketching“ aus der beliebten Reihe „Alte Techniken neu entdeckt“ an, der sich an Jugen...